

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

26 (26.1.1913) Viertes und Fünftes Blatt

Zur **weißen Woche** bringt mein **Ausverkauf**

ganz besonders billige Angebote.

Man beachte meine Schaufenster und lasse sich die seltene Gelegenheit zum Einkauf von

Wäsche und Ausstattungen

nicht entgehen.

A. H. Rothschild

Ausstattungs-geschäft — Kaiserstraße 167.

Georg Oehler, Hofkonditor

Karlsruhe Herrenstrasse 18 empfiehlt sich bei vorkommenden Gelegenheiten Grösste Auswahl. Neuheiten. Telephone 1652

Mein Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

erregt Aufsehen bezüglich Preise u. Qualitäten gegenüber der Reklame der Weißen Woche.

Adolf Sexauer, Friedrichsplatz 2

Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe etc.

Beachten Sie meine Schaufenster.

sprochen. Weil er nämlich so sehr auf Entscheidung drängte; er muß am Montag zur Kieler Woche! Da sagte ich ihm schließlich, Du... er wär dir recht sympathisch, und es wäre dir zweifelsohne recht, wenn die Sache hier in Wingersheim festgemacht würde."

Sie stand starr ihm gegenüber. Langsam, die Hände zusammentrampfend, trat sie einen Schritt zurück. „Das... das hast du —“

Er nickte, künstlich fröhlich. „Dann haben wir Schmollis darauf getrunken. John und ich.“ Und mutig setzte er hinzu: „Ich wollte dir deine Unbefangtheit erhalten!“

Ihre Erregung löste sich in einem gewaltigen Auflachen: „Unbefangtheit erhalten — wonnig! Hahahaha!“

„Elisa!“ Das war verhaltene Drohung, die Namensform verriet ihr, daß es ernst wurde; denn wenn der Stadtrat an seiner Tochter etwas auszufragen fand, so gab er ihr mit wachsender Unzufriedenheit immer mehr verlängerte Vornamen. „Daß meine eigene Tochter mir etwa nicht durch Eigensinn oder Ueberpantheit wirklich einen Strich durch die Rechnung macht, das wußt' ich doch! So ein unglaubliches Glück mit Füßen treten! Er war dir doch immer sympathisch. So ein gutherziger, hochvornehmer Mensch, wie er ist. Aber nun komm', Schätzchen. Was hab' ich mir für Mühe gegeben, für deine Zukunft zu sorgen, wenn ich nicht mehr da bin!“

„Das tut mir leid, Vater,“ sagte sie mit unterdrücktem Schluchzen. „Ich kann nicht mitgehen!“ Und das Schluchzen ging in trotziges Weinen über.

„Was? Du wolltest im Ernst undankbar und störrisch mißachten, was dir dein treuherziger Vater rät?“

Sie trocknete die Tränen. „Ach, Papa, was sollen denn die großen Worte? Für ein richtiges, modernes Mädchen,“ fügte sie allflüchtig mehr für sich hinzu, „wät' da vielleicht grad' der Weg zur Freiheit. Und, man müßte ja kein Mädchen, überhaupt kein

lebendiges Menschenkind sein — und müßte vor allem nicht deine Tochter sein, wenn einen so fürchtbar viel Reichtum nicht interessieren könnte, gelegentlich, wo der Mann kein ausgesprochenes Scheusal ist... Aber ich sage dir's ein für allemal: überumpeln und zwingen lasse ich mich nicht! Grad' durch den Zwang muß er mir doch zuwider werden. Ich kann nicht hingehen, mich anbieten, seiner Dollarmajestät!“

Philipp Falk äußerte ein vieldeutiges „Hm“. Ging's auf die eine Weise nicht, mußte es auf die andere gehen. Er war sich bewußt, das Beste zu wollen für sein Kind, und war entschlossen, es nötigenfalls dazu zu zwingen. Daß die Schlußabrechnung stimmte, darauf kam es an. Augenblicklich aber konnte er mit Strenge alles verderben. Also galt es, zunächst einen Spielraum zu lassen, ohne seine Autorität zu schädigen.

„Am End“, sprach er eilig nach dieser Erwägung, „ist's ohnehin gescheiter, ich bringe dich nicht so auf'm Präsentierteller gebracht. Bist doch eigentlich ein ganz kluges Mädel. Na, und jetzt mit den verweinten Augen will ich dich gar nicht mit dabei haben. Jaja, bleib', Herzchen. Ich werde dich schon entschuldigen. Wenn du ihn mir bloß mit einem betteren Gesicht empfängst und gibst ihm ein paar freundliche Worte, daß er beruhigt ist, und ich nicht dementiert dastehe. Das heißt... also, zu einer Verlobung muß es halt kommen, pro forma mindestens! Du lieber Gott, schließlich ist verlobt noch nicht verheiratet.“

Er wandte sich zum Davoneilen. „So, Herzchen, nun hast du Zeit, dich in Ruhe vorzubereiten... Die Kontrakte!“ entfaltete er sich, und nahm das Dokumentenpaket an sich. Dann küßte er die Tochter auf die Stirn. „Sechzig Millionen“, rezitierte er in sanfter Rührung und eilte hinaus und hinunter. In beinahe gepensfischer Hast slog er der Landungsbrücke zu...

(Fortsetzung folgt.)

Zum Moninger

Ausschank von

Bertold-Bräu

Heute Sonntag
Großes Frühschoppen-Konzert

ausgeführt von der

Leib-Dragoner-Kapelle.

Reichhaltigste Frühstücks-Karte.

Trotz der billigen Preise erhalten Sie während der

Weissen Woche

einen Rabatt von 5%

im **Elsässer Reste-Geschäft**

Viktoriastr. 10.

Inventur - Ausverkauf

in

Schuhen u. Stiefeln

Eröffnung: Montag, 27. Jan.

vormittags 9 Uhr

Vormittags-Besuch erwünscht.

Ueber Preise

belehren Sie die Schaufenster u. Ihre Bekannten.

Schuhhaus

H. Landauer

Kaiserstrasse 183.

Museumssaal.

Heute

Sonntag, 26 Januar, abends 8 Uhr
Moderner Liederabend

Kammersängerin

Anna Schabbel-Zoder

von der Dresdener Hofoper.

Am Klavier:

I. Hofkapellmeister Leopold Reichwein.

Der Bechstein-Flügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.50, 2.— und 1.— in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz Nachfolger Kurt Neufeldt

Museumssaal.

Dienstag, 28. Januar, abends 8 Uhr

Vortrag mit Erläuterungen am Klavier über

Parsival

von Heinz Franz, Lehrer an der Opernschule in Koblenz.

Der Konzertflügel von Steinway & Sons, New-York und Hamburg ist aus dem Lager von H. Maurer, hier.

Karten zu Mk. 2.50, 2.— und 1.— bei

Hugo Kuntz

Karlsruher 20 Liederkranz

Fastnacht-Sonntag, den 2. Februar 1913,

in den Räumen der entsprechend geschmückten Festhalle

Großes Kostümfest

Ein Kirchweihantanz im Gebirge.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freudigst eingeladen... Die Ausgabe dieser Karten findet Freitag, den 31. Januar...

Der Vorstand.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus dem betr. Inserat entnehmen.)
Sonntag, 26. Januar.

Kolossäum. 4 u. 8 Uhr Vorstellung. St. Annahaus. 8 Uhr Theateraufführung. Fasnachtstheater. Vorstellung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 26. Januar 1913.
33. Abonnements-Vorstellung der Abteilung III (siehe Abonnementskarten).

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernoper).

Melodrama in einem Akt nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von L. Ronconi, Toszetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen: Santuzza... M. Lorenz-Höflicher. Lola... Th. Müller-Reichel. Turiddu... Hans Siemert.

Der Bajazzo.

Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von H. Leoncavallo. Deutsch von E. Hartmann. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Spielplan

für die Zeit vom 25. Januar bis 4. Februar 1913. a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Speerthl. I. Mt.) Montag, 27. Jan. A 35. Zur Feier des Geburtsfestes...

Theateraufführung im St. Annahaus, Bernhardstraße 13.

Sonntag, den 26. Januar 1913, abends 8 Uhr,
Eva

Schauspiel in 2 Akten von Dr. Faust; Ein Teetänzchen vor hundert Jahren. Komische Gesangsufführung mit Prosa nach bekannten Melodien damaliger Zeit von Richard Thiele.

Gesangverein Edelweiss Karlsruhe.

Sonntag, den 26. ds. Mts., nachmittags 6¼ Minuten, beginnt unser großer internationaler Narrenabend im Marmorsaal der Restauration zum Kronenfels.



Colosseum-Restaurant

Bekannt durch seine gute Küche. Haupt-Ausschank der Brauerei Schrempf. Jeden Sonntag Frühschoppen-Konzert.

Bürgerbräu (Frankeneck)

Täglich abends 8 Uhr, Sonntag ab 4 Uhr: Triumphator-Konzert

Restaurant „Kühler Krug“

Im kleinen Saale heute Sonntag Künstler-Konzert. Im zweiten Stock besonders geeignete Zimmer für Familien.

Licht-Spiele advertisement with graphic design and address: Herrenstraße 9 bis 11.

Größtes und vornehmstes Lichtspieltheater am Platze. Heute Sonntag, den 26. Januar, und folgende Tage u. a. erstklass. Neuheiten

Königin Luise

Großes, vaterländisches Gemälde in 8 Abteilungen. Dieses Original-Film-Werk, worüber alle größeren Zeitungen berichteten...

Kgl. Kopenhagener Porzellan advertisement featuring a crown logo and contact information for Friedrich Blos.

Leipheimer & Mende

169 Kaiserstr. Spezialhaus für Stoffe Großhandlung

bieten bei großer Auswahl

außerordentlich günstige Vorteile im gegenwärtigen

Weißwaren-Verkauf

Hemden-Tuche	gerauhter Cöper	Halb- und Reinleinen	Frottier-Tücher
Oxford, Zefir	Pelzpiqué	Tisch-Tücher, Servietten	Gardinen- u. Storesstoffe
Poröse Reformstoffe	Damaste	Hand-, Küchen- u. Gläser-Tücher	Bett-Decken

LÄSTIGE HAARE
D. BROWN'S
 ENTHAARUNGSMITTEL
 UNTER DER VERBESSERTEN
 VERFAHREN



Verlangen Sie ausdrücklich **Dr. Brown's**
 Garantie für Unschmerzhaftigkeit und sicheren Erfolg.

Niederlagen:
 H. Bieler, Damen-Friseur.
 Hoflieferant Friedrich Bloß.
 Carl Roth, Hofdrogerie.
 L. Wolf, Parfüm, Zirkel.
 Otto Fischer, Fidelitas-Drog.,
 Karlstrasse 74.
 Emil Dennig, Kaiserstr. 11.
 Otto Mayer, Drogerie, Wil-
 helmstrasse.
 Straus-Drogerie, Mühlburg.

Weisse Woche!



Besichtigung
höfl. erbeten!

Außerst vorteilh. Angebot:

Weisses Kinderbett komplett: Bettstelle mit Stange, beider-
seitig abklappbar, 140x70 cm. Matratze,
Mullvorhang, Ausfütterung, Deckbett, Kissen . Mk. 39.75

Weisse Betten für Erwachsene, komplett: Mk. 48.-,
54.-, 57.-, 59.- usw.

Weisse Bettstellen mit Ia Patentmatratze Mk. 16.50,
19.50, 21.-, 22.50, 24.-, 26.- usw.

Weisse Bettfedern u. Daunen per Pfund von Mk. 2.75 an.

Bettenhaus Buchdahl Kaiserstr. 164
Fernruf 1927.

Während der Weissen Woche

10% Skonto
oder
doppelte Rabattmarken.

in geschmackvoller Auswahl, zu billigsten Preisen. Wir bitten
um Besichtigung unseres Lagers. Kein Kaufzwang.

Carl Büchle Herrenstr. 7
zwischen Kaiserstraße
— und Schloßplatz —

Inhaber: Kohlmann & Braunagel. Telefon 1931.

Abschlag

Kollmöpfe
und
Bismard-
heringe

Stück 5 Pfg.
4 Stk. 1.70 Mk.

Gelee-
heringe

1/4 Pfd. 10 Pfg.
in

Bucherers
Filialen.

Holzhandlung Joh. Kötterer,
Marienstr. 60
Telephon 3222

empfiehlt alle Dimensionen, Bretter in Tannen, Fichten, Buchen, Eichen,
Erlen, Birnbaum, Pappel, sowie Holzbohlen, Stabretter, Ver-
kleidungen, Rahmenscheitel, Latten usw., roh und gehobelt.

Hotel Rotes Haus
Waldstr. 2. Karlsruhe Tel. 941

Von heute Sonntag an kommt das bekannte
„Starkbier“

**MONINGER
Bertold Bräu**
zum Ausschank.

Gleichzeitig empfehle meine Dinners, Soupers
einzeln und für Gesellschaften, Hochzeiten
etc. in einfachster bis feinsten Ausführung.

Warme und kalte Platten, sowie diverse
Spezialitäten zu jeder Tageszeit.

Hochachtend
Inh.: **A. KNOPF.**

**Schuhwaren-Inventur-
und Räumungs-Verkauf**

mit **10 bis 50%** Rabatt
bietet Ihnen aussergewöhnliche Vorteile!

Unsere Waren, die hervorragend in Qualität sind, verkaufen wir zu
bedeutend ermäßigten Preisen. — Alle Winter- und zurückgesetzten
Artikel ausnahmsweis billig. — Haben Sie also Interesse, noch gut
und billig zu kaufen, so besuchen Sie uns in den nächsten Tagen.

Verkauf nur gegen bar. Keine Auswahlen.

Schuhhaus Bertolde
Kaiserstrasse 76 — Marktplatz.

Sozialpolitische Rundschau.

Kerckhoffen der „Brandstifter“. In der Reichstagskommission für das Jugendgerichtsgesetz hat Abg. Kerckhoffen...

Kommunalpolitische Umschau.

Cudwigshafen a. Rh., 25. Jan. Die Stadtorde- nung lehnt in ihrer gestrigen Sitzung den von der sozialdemokratischen Fraktion...

Börsen-Wochenbericht.

Frankfurt a. M., 25. Januar 1913. Die von verschiedenen Seiten und nach verschie- denen Methoden unternommenen Bemühungen der europäischen Großstaaten...

der Spekulation stark bevorzugten Werte betraf. Auf dem Geldmarkte hat sich wenig verändert. Der Privatdiskont zeigt sein unverändertes Aussehen...

Entsprechend den Schätzungen, die an der Börse in der Vorwoche umflossen, schlug die Hamburg-Amerika-Linie für das Geschäftsjahr 1912 eine Dividende von 10% gegen 9% i. V. vor...

Die Börsenwoche nahm aber für viele einen enttäuschenden Verlauf. Nach der Kaufsteife unterwartet das Gegenteil, nämlich eine erhebliche Verkaufslage am Markte ein...

Die Kursentwicklung der Berichtswerte wird durch die nachstehende Tabelle veranschaulicht: Es notierten gegenüber der Vorwoche:

Table with columns for date (17. Jan., 24. Jan., Vergleich) and various market categories like Industriepapier, Montanpapiere, Banken, Eisenbahn, etc.

Konkurse. Bühl, Kaufmann Albert Rosenfeld, Inh. der Firma J. Bierig & Rosenfeld. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Huber...

Vom Wetter. Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 25. Jan. 1913. Mit abnehmender Tiefe ist die gestern im Nordwesten der britischen Inseln hereingezeichnete Depression...

Table titled 'Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.' with columns for date, time, barometer, temperature, wind, etc.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 25. Januar 1913, 8 Uhr vorm.

Table with columns for Stations, Barometer, Thermometer, Windrichtung und Stärke, and Wetter.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Warenmarkt. Durch, 25. Jan. Schweinemarkt. Befahren mit 260 Läuferchweinen, 225 Ferkelchweinen...

Schiffahrt. Bremen, 25. Jan. Expeditionen des Norddeutschen Lloyd: „Nedar“, am 1. Februar nach Neuport...

Telegraphische Kursberichte.

Table with columns for New-York, London (Anfang), Berlin (Anfang), and various stock market data.

Table with columns for Frankfurt (Mitte-Börse) and various stock market data.

Table with columns for Deutsche Kreditbank, Reichsbank, and various bank-related data.

Kombella advertisement featuring a woman's face and text: 'Versuchen Sie! Die nichtfettende Hautcreme!'

Table with columns for Paris (Schluss), Berlin (Nachbörse), and various international market data.

Festordnung zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Montag, den 27. Januar 1913.

Am Vortage:
Nachmittags 1-5 Uhr: Festessen der Schützen-Gesellschaft mit anschließendem Bankett im Schützenhaus.
Abends 8 Uhr: Festbankett der Bürgerchaft im großen Festballsaal.
Großer Poppenstreich der Garnison von Eck Westend- und Bismarck-Straße aus mit anschließender Musikaufführung auf dem Kaiser-Platz.

Am Festtage:
Morgens 7 Uhr: Besetzung der Stadt.
Festgeläute, Abgabe von 101 Kanonenschüssen auf dem Lanterberg durch die freiwillige Feuerwehr.
Beden der Garnison vom Mühlburger Tor aus.
Morgens 8 Uhr: Choralmusik vom Turm der evangelischen Stadtkirche.
Vormittags 9-11 Uhr: Festgottesdienste in den Kirchen der Stadt.
Vormittags 12 Uhr: Parade der Garnison auf dem Schloßplatz. Abgabe von 101 Ehrenschüssen auf dem Engländer-Platz.
Mittags 1 Uhr: Festmahl der Bürgerchaft im Künstleraal des „Strokolit“.
Nachmittags 2 Uhr: Festessen im großen Saale des Museums.
Abends 8 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.
Karlsruhe, den 20. Januar 1913.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Paßer.

Einladung.

Zur Feier
des Geburtstagfestes Seiner Majestät des Kaisers
findet
Sonntag, den 26. Jan. 1913, abends 8 Uhr
im großen Saale der Festhalle

Fest-Bankett

mit der unten folgenden Festordnung statt.

Unsere Mitbürger laden wir zu zahlreicher Beteiligung an dieser patriotischen Veranstaltung ein.
Besondere Einladungen ergehen nicht, Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Anzug der Herren: Dunkler Rock; der Damen: Gesellschaftsanzug.
Die obere Galerie der Festhalle bleibt den Damen der an der Feier teilnehmenden Vereine vorbehalten; die Damen haben sich durch die den Vereinen zugehenden Karten auszuweisen.

Der Fest-Ausschuß:

Baumann, Seminarlehrer und Großh. Hoforganist, Chorleiter des Männergesangsvereins »Liederhalle«; Dr. Binz, Rechtsanwalt und Stadtrat; Blos, Großh. Hoflieferant und Stadtrat; Brüstle, Stadtsekretär, Vorsitzender der Turngesellschaft; Cassimir, Kapellmeister, Chorleiter des Männergesangsvereins »Liederkrantz«, derzeit Dirigent der vereinigten Männergesangsvereine; Dewerth, Kaufmann und Stadtrat; Dr. Eitel, Privatmann und Altstadtrat, Präsident des Männergesangsvereins »Liederhalle«, derzeit Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses der vereinigten Männergesangsvereine; Eitel, stud., Vorsitzender des Studentenverbandes der Fridericiana; Frey, Kammerstenograph, Obmann des geschäftsführenden Vorstandes der Stadtverordneten; Dr. Gönner, Rechtsanwalt; Heinsheimer, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Arbeiterbildungsvereins; Herbst, Bürgermeister in Hochstetten, Vorsitzender des Hardtgau-Militärvereins-Verbandes; Käßle, Privatmann und Stadtrat; Keller, Professor, bisher Vorsitzender des Vereins bildender Künstler; Kölsch, Kaufmann und Stadtrat; Lechner, Hauptlehrer, Dirigent des Lehrergesangsvereins; Dr. Lorenz, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Alb- und Pfinggau-Militärvereins-Verbandes; Ostertag, Privatmann und Stadtrat; Rebmann, Geheimer Hofrat, Präsident des Männergesangsvereins »Liederkrantz«; Reich, Hauptlehrer, Vorsitzender des Lehrergesangsvereins; Scheidt, Professor; Schleich, Blechmeister und Stadtrat; Siegrist, Oberbürgermeister; Steiner, Oberrevisor, Vorsitzender des Leibgrenadierevereins; Vollmer, Professor; Dr. Weill, Rechtsanwalt und Stadtrat; Williard, Gr. Baurat a. D. und Altstadtrat; Wilsner, Kaufmann und Verbandsdirektor, Altstadtrat, Präsident des Badischen Sängerbundes; Würst, Revisor, derzeit Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses der vereinigten Turnvereine.

Festordnung:

1. Feierlicher Marsch aus »Scipio« v. Georg Friedr. Händel.
2. Jubel-Ouverture v. Joh. Sebastian Bach.
3. Prolog, verfaßt und gesprochen von Herrn Schriftsteller Hans Wolfgang Behm.
4. Männerchor: »Rudolf von Werdenberg« v. Friedrich Hegar.
Lehrergesangsverein Karlsruhe unter Leitung des Herrn Hauptlehrers Heinrich Lechner.
5. Trinkspruch auf Seine Majestät den Kaiser.
Herr Professor Dr. Karl Ott, Direktor der Humboldt-Schule. Daran anschließend: Allgemeiner Gesang mit Orchesterbegleitung: Kaiserhymne.
6. Melodienkranz aus der Oper »Der Freischütz« v. Karl Maria v. Weber.
7. Lieder für Tenor:
a) »An die Leyer« v. Franz Schubert.
b) »Meine Liebe ist grün« v. Johannes Brahms.
c) »Heimweh« v. Hugo Wolf.
Herr Großh. Hofopernsänger Pancho Kochen.
8. Trinkspruch auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog. Herr Buchdruckereibesitzer Dr. Albert Knittel. Daran anschließend: Allgemeiner Gesang mit Orchesterbegleitung: Badische Hymne.
9. Einleitung zum 3. Akt aus der Oper »Lohengrin« v. Richard Wagner.
10. Barrenübungen.
Turngesellschaft Karlsruhe unter Leitung des Turnwarts, Herrn Verwaltungsassistenten J. Jung.
11. Männerchöre:
a) »St. Michel« v. C. Lafite.
b) »Deutschland, sei wach« v. J. J. Scheffler.
Lehrergesangsverein Karlsruhe.
12. Trinkspruch auf das deutsche Vaterland.
Herr Generalsekretär Josef Ersing. Daran anschließend: Allgemeiner Gesang mit Orchesterbegleitung: »Deutschland, Deutschland über Alles«.
13. Leiter- und Stuhlpyramiden.
Turnabteilung des Karlsruher Arbeiterbildungsvereins unter Leitung des Turnwarts, Herrn Bausekretär Wilhelm Blum.
14. Militärische Fanfaren v. J. Ascher.
15. Ruf des Kriegsherrn! Präsentiermarsch v. Heinrich Liese.

Am Klavier: Fräulein Elisabeth Moritz.

Musik: Die Karlsruher Feuerwehr- und Bürgerkapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektors Heinrich Liese, Königlichen Obermusikmeisters a. D.

Man bittet, vor Nr. 9 des Programms nicht zu rauchen.

Weiss-Waren-Verkauf!

Mehle & Schlegel

Kaiserstraße 140 — gegenüber Odeon — Kaiserstraße 140.

Unsere **Restbestände** in
Tischwäsche — Bettwäsche — Küchenwäsche
Handtüchern — Frottierwäsche — Bettdamasten
Leinen — Halbleinen — Taschentüchern — Wäsche-
Stoffen — Bett-Teppichen — Gardinen — Vorhängen
Gardinen-Stoffen
kommen jetzt
enorm billig zum Schlußverkauf
und sind riesig, teilweise mit
25% Ermässigung herabgesetzt.

Für die
Konfirmation und Kommunion
schwarze und weisse Stoffe
Riesen-Auswahl Besonders billige Preise.
Auf alle Preise trotz Ermäßigung doppelte Marken.

Weisse halb- u. dreiviertelfert. Kleider
in Batist, Tüll, Stickerei, **25% Nachlass**
um damit zu räumen, mit
Benutzen Sie diese günstige Kaufgelegenheit.
Beachten Sie unsere Fenster u. unsere Preise.

Herren-
Anzug-
Stoffe
Während der Weissen Woche
10% Skonto
oder
doppelte Rabattmarken.

deutsche und englische Fabrikate in geschmackvoller Auswahl, verkaufen wir, um uns damit einzuführen, zu enorm billigen Preisen.

Carl Büchle

Herrenstr. 7
zwischen Kaiserstraße
— und Schloßplatz —
Inhaber: Kohlmann & Braunagel. Telefon 1931.

METAMORPH-
Patent-
Tisch-Wäschemangel
Raum- und Geld-Ersparnis!
Geschlossen als Tisch! Montiert in 10 Sekunden
fertig zum Gebrauch!
Versandlager (für das Großherzogtum Baden)
der
verwandbaren „Metamorph-Tisch-Wäschemangel“
Belfortstrasse 17, Seitenbau, parterre.
Telephon Nr. 1920. Reisende finden lohnenden Nebenverdienst.

Photographische
Aufnahmen finden bei jeder
Witterung täglich bis 7 Uhr
und Sonn- und Feiertags bis
6 Uhr abends statt.
Photogr. Atelier Rembrandt
Karlsruhe,
Karl-Friedrichstraße 32.
Fernruf 2331.

Traungen in England
besorgt: Brook's, Ltd. 188, The Great
Hammermill, London, W. Besetzung 22 Pf.

Schachzeitung

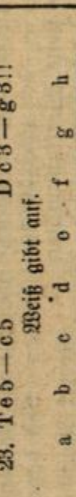
Partie Nr. 17. Damen-Schachspiel. Spielt am 20. Juni 1912 im Weichermücker zu Breslau.

Weiße: 1. d2-d4, 2. e2-e4, 3. Sb1-f3, 4. Sg1-f3. Schwarze: 1. e7-e6, 2. d7-d5, 3. c7-c5, 4. Sg8-c6. Spiel ist in eine Variante der französischen Partie übergegangen, hätte aber aus der französischen Partie gewonnen werden können: 1. e4, e5, 2. Sf8, e6, 3. d4, d5, 4. Sc3, Sc6xc.



Aufg. Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

17. Dd2-e2. Beginn einer fehlerhaften Kombination. Aber auch sonst bleibt Schwarz im Vorteil. Das verdamniswürdige Spiel ist 17. a8, Le3, 18. De3, De3, 19. bxc3, 20. Tfe1, 21. Tdb5-e5, 22. Dh5-g5, 23. Te5-c5. (21. Tc6, Tf2+ und ge winnt). 24. Dh5-g6, 25. Th6xc3, 26. Dxc3-g3!! gleich gibt auf.



Ein glänzender Schach! (S8 brosi u. a. D h 2+ auf h 2, aber f 2 folgt +. S8 ist vorher der Damenzug erzwungen, darauf Schwarz mit 17. Dd2-e2.)

1. Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Chessboard diagram for Aufg. Nr. 19 with pieces and algebraic notation.



Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

1. Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Die Namen der Günter, nützlicher Lösungen werden veröffentlicht.

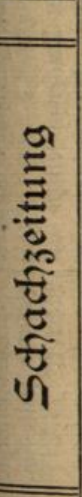
Aufstellungen der Rätzel aus voriger Nummer. Kapitelrätzel. Schwächen ist auch eine Antwort. Richtig gelöst von Franziska Burger, Frau Karl Gerth, Weg Weip, Schilling, Frau, Schmitt, Frau, Frau, g. Gerth, Gerth, Gb, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel.

Füllrätzel. F A R B E L A U R A O T T E R R E I S E E W A L D N O T A R Z U L U S

Wenn die Leberkrankheit erkrankt, schläft die Ber...

Telegraphenrätzel. (Wagen, Indien, Reich, Mensch, Dorf, Eiter, Wadstum, Sichel, Schafte, Dingo, Verne, Luftluft, Gifen.)

Bilderrätzel. Wenn gelöst von Franziska Burger, Frau Karl Gerth, Weg Weip, Schilling, Frau, Schmitt, Frau, Frau, g. Gerth, Gerth, Gb, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel.



Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

1. Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Die Namen der Günter, nützlicher Lösungen werden veröffentlicht.

Aufstellungen der Rätzel aus voriger Nummer. Kapitelrätzel. Schwächen ist auch eine Antwort. Richtig gelöst von Franziska Burger, Frau Karl Gerth, Weg Weip, Schilling, Frau, Schmitt, Frau, Frau, g. Gerth, Gerth, Gb, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel.

Füllrätzel. F A R B E L A U R A O T T E R R E I S E E W A L D N O T A R Z U L U S

Wenn die Leberkrankheit erkrankt, schläft die Ber...

Telegraphenrätzel. (Wagen, Indien, Reich, Mensch, Dorf, Eiter, Wadstum, Sichel, Schafte, Dingo, Verne, Luftluft, Gifen.)

Bilderrätzel. Wenn gelöst von Franziska Burger, Frau Karl Gerth, Weg Weip, Schilling, Frau, Schmitt, Frau, Frau, g. Gerth, Gerth, Gb, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel.



Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

1. Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Die Namen der Günter, nützlicher Lösungen werden veröffentlicht.

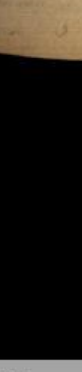
Aufstellungen der Rätzel aus voriger Nummer. Kapitelrätzel. Schwächen ist auch eine Antwort. Richtig gelöst von Franziska Burger, Frau Karl Gerth, Weg Weip, Schilling, Frau, Schmitt, Frau, Frau, g. Gerth, Gerth, Gb, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel.

Füllrätzel. F A R B E L A U R A O T T E R R E I S E E W A L D N O T A R Z U L U S

Wenn die Leberkrankheit erkrankt, schläft die Ber...

Telegraphenrätzel. (Wagen, Indien, Reich, Mensch, Dorf, Eiter, Wadstum, Sichel, Schafte, Dingo, Verne, Luftluft, Gifen.)

Bilderrätzel. Wenn gelöst von Franziska Burger, Frau Karl Gerth, Weg Weip, Schilling, Frau, Schmitt, Frau, Frau, g. Gerth, Gerth, Gb, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel.



Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Aufgabe Nr. 19. Von Gg. Gberle, Karlsruhe. (Original). Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

1. Figur mehr genanntes Beispiel hat Übergang hat Schwarz auch mit 23... Dd2 oder Da3 genanntes Spiel, 23... Da3, 24. Tc7 S2t+, 25. Kh1, Th2+, 26. K. h2, 27. Dd6+, 28. Kh1, Th2+; + weiß = in 2 Zügen. (3. Schach).

Die Namen der Günter, nützlicher Lösungen werden veröffentlicht.

Aufstellungen der Rätzel aus voriger Nummer. Kapitelrätzel. Schwächen ist auch eine Antwort. Richtig gelöst von Franziska Burger, Frau Karl Gerth, Weg Weip, Schilling, Frau, Schmitt, Frau, Frau, g. Gerth, Gerth, Gb, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel.

Füllrätzel. F A R B E L A U R A O T T E R R E I S E E W A L D N O T A R Z U L U S

Wenn die Leberkrankheit erkrankt, schläft die Ber...

Telegraphenrätzel. (Wagen, Indien, Reich, Mensch, Dorf, Eiter, Wadstum, Sichel, Schafte, Dingo, Verne, Luftluft, Gifen.)

Bilderrätzel. Wenn gelöst von Franziska Burger, Frau Karl Gerth, Weg Weip, Schilling, Frau, Schmitt, Frau, Frau, g. Gerth, Gerth, Gb, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel, Kärtel.

und ein bräunlicher Ringerring verraten fröhliche Gestalt und ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

Erst nach dem Frühstück ...

